



<https://biz.li/4wd7>

FUSSBALL IM BEZIRK: PLANUNGSSICHERHEIT FÜR DIE GERMANEN

Veröffentlicht am 01.06.2016 um 10:00 von Redaktion LeineBlitz

Die Bezirksliga-Mannschaft des SV Germania Grasdorf hat mit dem 0:0 Sonntag bei der SuS Sehnde die Klasse gesichert. "Mannschaft und Verein sind überglücklich und sehr stolz auf das Erreichte", so Trainer Klaus Komning.. Der in Personalunion agierende U23-Coach hatte die Mannschaft erst vor ein paar Wochen auf einem Abstiegsplatz stehend übernommen. "Wir haben mit Jan Hentze, Ralf Sölter und Jürgen Engelhard sofort ein Team hinter dem Team gebildet, das den Spielern mehr Sicherheit und Selbstvertrauen gab", begründet Komning den späten Höhenflug der Grasdorfer. Durch den Klassenerhalt haben die Germanen nun Planungssicherheit für die kommende Saison. Erste Verpflichtungen gibt es schon. Dienstag stellte Teammanager Jürgen Engelhard mit Marc-Kevin Pohl



Jürgen Engelhard (rechts), Teammanager beim SV Germania Grasdorf, mit Neuzugang Marc-Kevin Pohl.

die erste Neuverpflichtung vor: "Marc-Kevin ist ein ehemaliger Jugendspieler der Germania, kommt aus Laatzen und passt sportlich sowie charakterlich super in unser Konzept". Neben dem 19jährigen Pohl, in der abgelaufenen Saison noch A-Juniorenspieler der Niedersachsenliga mit Arminia Hannover, sammeln Komning und Engelhard weitere Grasdorfer Jugendspieler ein. Engelhard weiter: "Chrandip Badwal hat eine Saison in Koldingen Bezirksligaerfahrung gesammelt und sich wieder für seinen Stammverein entschieden, mit Nils Wengrzik rückt ein A-Juniorenspieler unserer Spielgemeinschaft mit Ingeln-Oesselse nach. Zudem wird Niklas Buschmann nach seinem einjährigen Auslandsaufenthalt an die Ohestraße zurückkehren. Unser Konzept sieht vor, den eigenen Jugendspielern wieder eine Perspektive zu bieten und sie früh an den Herrenbereich heranzuführen. Deshalb ist der sportliche Werdegang unserer U23 für uns gleichermaßen wichtig für den Gesamterfolg des Vereins". Die U23 hat zwei Stunden zuvor nur 1:1 beim FC Neuwarmbüchen gespielt, dadurch den zweiten Aufstieg in Folge knapp verpasst: Ein Tor im letzten Spiel fehlte. Jürgen Engelhard stellt hierzu aber klar: "Die Enttäuschung ist zwar groß, die Mannschaft ist aber charakterlich so stark, dass wir auf jeden Fall zusammenbleiben. Alle Spieler haben fest für die kommende Saison zugesagt." Mittlerweile umfasst der Kader der Bezirksliga-Reserve bemerkenswerte 26 Spieler, hierzu sagt der Teammanager: "Auch hier greift unser Konzept voll durch. Die Spieler müssen nicht nur sportlich, sondern auch charakterlich eine Mannschaft sein. Zudem sind wir durch unser integratives Flüchtlingsprojekt in der Lage, personell aus dem Vollen zu schöpfen. Eine Trainingsbeteiligung von 18 Spielern ist in der 3. Kreisklasse schon außergewöhnlich". Nach dem Trainerwechsel in der 1. Herrenmannschaft hat mit Stefan Lücke ebenfalls ein "Ur"-Germane Verantwortung übernommen und die U23 mit Komning bis zum Saisonende gecoacht.